

Bericht des Rechtsausschusses und des Agrarausschusses

über den Gesetzentwurf (Beilage 192), mit dem die Landarbeitsordnung geändert wird (Landarbeitsordnungs-Novelle 1982) (Zl. 13 – 107) (Beilage 201).

Der Rechtsausschuß hat den Gesetzentwurf in seiner 26. Sitzung am 28. Juni 1982 und der Agrarausschuß in seiner 8. Sitzung am 28. Juni 1982 in Beratung genommen.

In beiden Ausschüssen erstattete Abgeordneter Wurglics den Bericht und stellte in beiden Ausschüssen den Antrag, die Regierungsvorlage mit Änderungen anzunehmen.

Nach Wortmeldungen der Abgeordneten Dr. Widder, Dipl. Ing. Karall, Landesrat Wiesler, Abgeordneter Stix und wieder Abgeordneter Dr. Widder wird der Antrag des Berichterstatters mit vier (SPÖ) gegen drei (ÖVP) Stimmen im Rechtsausschuß angenommen.

Im Agrarausschuß wird der Antrag des Berichterstatters nach einer Wortmeldung von Abgeordneten Dr. Widder gleichfalls mit vier (SPÖ) gegen drei (ÖVP) Stimmen angenommen.

Der Rechtsausschuß und der Agrarausschuß stellen somit den Antrag, der Landtag möge den Gesetzentwurf (Beilage 192), mit dem die Landarbeits-

ordnung geändert wird (Landarbeitsordnungs-Novelle 1982) (Zl. 13 – 107) mit nachstehenden Änderungen annehmen:

1. § 232 a Abs. 2 zweiter Satz soll lauten:
„Den Vorsitz in der Kommission hat der Landeshauptmann oder ein von ihm damit betrauter Beamter des Amtes der Landesregierung zu führen.“
2. § 232 g Abs. 1 soll lauten:
„Die Mitglieder (Ersatzmitglieder) der Kommission haben ihre Tätigkeit ehrenamtlich auszuüben. Sie haben Anspruch auf Ersatz der notwendigen Reise- und Aufenthaltskosten.“
3. Nach Artikel II soll folgender Artikel III eingefügt werden:
„Dieses Gesetz tritt am 1. März 1982 in Kraft.“

Auf Grund der im Gesetzestext vorgeschlagenen Abänderungen ergibt sich die folgende Abänderung in den Erläuterungen:

Die Erläuterungen zu Ziffer 16 sollen lauten:

„Die Bestimmungen der §§ 232 a bis 232 g entsprechen den Grundsatzbestimmungen des Gleichbehandlungsgesetzes.“

Der Berichterstatter:
Wurglics eh.

Der Obmann des Rechtsausschusses:
Moser eh.

Der 1. Obmann-Stellvertreter des Agrarausschusses:
Kurz eh.